

Wandmalerei.

W a n d m a l e r e i : An der Westseite des südlichen Triumphbogenpfeilers. Hohes rechteckiges Feld in moderner gotisierender roter Einfassung. Das Feld wird durch einen Sims in zwei Bilder übereinander geschieden.

2. An der Innenseite des nördlichen Triumphbogenpfeilers. Rechteckiges Feld in roter Rahmung wie das vorige; vor rotem Grunde mit goldenem Granatapfelmuster Christus als Schmerzensmann stehend, rechts und links von ihm adorierender Gewandengel mit großen Fittichen. Über dem Haupte Christi ist eine Architektur mit reichem Maßwerk undeutlich sichtbar. Um 1470, salzburgisch (Fig. 113).

Fig. 113.

3. An der Westwand des nördlichen Seitenschiffes quadratisches Bildfeld mit unkenntlichem Brustbild.



Fig. 110 Franziskanerkirche, nördliches Seitenschiff (S. 83)

Franziskaner
Betchor.

F r a n z i s k a n e r - B e t c h o r (über dem rechten Seitenschiff der Kirche).

Langgestreckter, rechteckiger Raum mit flacher Decke über hoher Hohlkehle, in die über den Fenstern Stichkappen einschneiden. Im S. fünf Rundbogenfenster in Flachnischen, darüber in den Stichkappen in gleichen Nischen je ein Rundfenster. Im N. vier breite Rundbogenfenster gegen die Kirche, zwei davon unter einem gemeinsamen, die zwei übrigen unter je einem Blendbogen mit abgeschrägter Kante. Darüber unter den entsprechenden Stichkappen zwei Rundbogenfenster mit abgeschrägter Laibung. W. : Holzgerahmte Tür gegen den Konvent. O. : Breites Spitzbogenfenster mit abgeschrägter Kante gegen den Kirchenchor.